



SK Tauchensicherheit und -rettung

Kursziel

Der Kursteilnehmer erlernt in diesem Kurs Techniken und Fertigkeiten einem Tauchunfall vorzubeugen und bei einem eingetretenen Tauchunfall geeignete und richtige Maßnahmen zu ergreifen. Nach Abschluss des Kurses soll er sich der besonderen Bedeutung einer vorbeugenden Unfallvermeidung bewusst sein und Tauchgänge so durchzuführen, dass Situationen, die zu Problemen oder gar Unfällen bei sich selbst oder bei Mittauchern führen vermieden werden können. Er soll Unfallsituationen richtig einschätzen, Rettungs- und Transporttechniken im Wasser und an Land durchführen können, Erste-Hilfe- und Reanimationstechniken anwenden können, den effizienten Rettungs- und Signalmiteileinsatz kennen, die Rettungskette kennen und einleiten können.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs

- Mindestalter: 14 Jahre, bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich). Der Verein empfiehlt eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Ausbildungsstufe: T*, OWD oder äquivalent
- Anzahl der Pflichttauchgänge: 20

Ausbildungsinhalte:

- Vermeiden von Unfällen durch Ausschalten von Risikosituationen
- Stressoren und Panik
- Erkennen und Beurteilen von Unfallsituationen
- Rettungs- und Transporttechniken
- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Reanimation (HLW)
- Notfallkoffer, AED
- Rettungs- und Signalmaterial
- Rettungskette
- Tauchgangs- und Unfallprotokoll

Beurkundung/Registrierung

- Registrierung und Ausstellung einer Brevetkarte